

## Hallensportfest am 09.01.2016 in Erfurt

Name, Vorname	AK	Disziplin	Ergebnis	Platz
Klose, Karsten	Mä	60 m	7,56 s	3
		Weit	5,98 m	3
Holley, Tom	Mä	Kugel	12,42 m	2
Kron, Niko	MJU20	Weit	5,54 m	3
Kron, Janis	MJU18	60 m	8,40 s	19
		Weit	5,44 m	10
Heine, Hieronymus	M 15	60 m	8,04 s	15
		Hoch	1,55 m	7
		60 m Hü	9,73 s	4
Bergedieck, Felix	M 15	60 m	8,46 s	17
		Weit	5,10 m	8
Kruse, Alvar	M 15	60 m Hü	10,19 s	8
		60 m	8,86 s	18
		Weit	4,54 m	13
Bräunlich, Erik	M 13	Weit	3,96 m	17
		Hoch	1,35 m	5
		60 m Hü	10,14 m	1
Lundström, Mans	M 13	60 m	8,81 s	8
		Weit	4,37 m	8
		Kugel	7,15 m	7
Adam, Elias	M 12	60 m Hü	10,83 s	5
		60 m	9,03 s	6
		Weit	3,68 m	17
		800 m	2:52,13 min	4
		60 m Hü	13,12 s	16
		Dreikampf	8,07 s - 4,32 m - 2:50,91 min	1136 P. - 4
Recke, Tom	M 11	Dreikampf	8,07 s - 4,32 m - 2:50,91 min	1136 P. - 4
Müller, Nicole	Fr	Kugel	10,00 m	3
Grosser, Michaela	Fr	60 m	8,83 s	9
		Weit	4,73 m	4
Straub, Victoria	Fr	60 m	9,38 s	12
		Ku	9,36 m	5
Poller, Susann	Fr	60 m	8,72 s	7
		Weit	4,42 m	7
Rietschel, Marlene	WJU20	Weit	4,11 m	6
		Hoch	1,45 m	3
		60 m Hü	11,77 s	7
Schneider, Louisa	WJU18	60 m	8,67 s	12
		Weit	5,27 m	3
		Hoch	1,60 m	1
Ludewig, Lore	WJU18	60 m Hü	9,64 s	3
		60 m	8,21 s	5
		Weit	5,41 m	1
		Hoch	1,55 m	3
		60 m Hü	9,40 s	2
		60 m	8,88 s	16
Becker, Felicitas	WJU18	Weit	4,36 m	14
		60 m Hü	10,37 s	6
Ludewig, Rietschel, Becker, Schneider	WJU20	4 x 200 m	1:59,86 min	1
Hügel, Elisa	WJU18	60 m	9,01 s	17
		Weit	4,36 m	11
Schröter, Rebecca	W 15	Hoch	1,50 m	2
		60 m Hü	10,65 s	12
Recke, Annabell	W 13	60 m	8,56 s	2
		Hoch	1,50 m	1
		Weit	4,74 m	2
Laug, Denise	W 13	60 m Hü	10,37 s	2
		60 m	9,07 s	8
		Weit	3,84 m	20
Bergedieck, Lotta	W 13	60 m Hü	12,54 s	15
		Hoch	1,40 m	3
		800 m	2:47,78 min	7
Cremér, Chanell	W 13	60 m Hü	10,55 s	3
		60 m	9,21 s	16
		Hoch	1,40 m	5
		Weit	4,06 m	13
		60 m Hü	10,90 s	8
		4 x 100 m	57,70 s	1
Laug, Cremér, Recke, Bergedieck	W 12/13	4 x 100 m	57,70 s	1
Klever, Anna	W 12	60 m	9,96 s	23
		Weit	3,33 m	27
Petersen, Mathilda	W 12	60 m Hü	13,05 s	17
		60 m	9,28 s	7
		Weit	3,61 m	19
Bergedieck, Anna	W 12	60 m Hü	11,63 s	7
		60 m	9,37 s	9
		Hoch	1,25 m	5
		60 m Hü	11,42 s	6
		Dreikampf	8,26 s - 3,60 m - 2:52,65 min	1153 P. - 3

## Auswertung

Einen erfolgreichen Einstieg in das Wettkampfsjahr 2016 feierten die Leichtathleten des KSSV Victoria beim Hallensportfest am 09.01.16 in Erfurt, bei dem Athleten aus Thüringen, Sachsen, Hessen und Bayern vertreten waren.

Gleich mehrfach konnten sich folgende Sportler unter den ersten drei platzieren:

- Annabell Recke (W 13, 2. 60 m Hü, 2. 60 m, 1. Hoch, 2. Weit)
- Lore Ludewig (WJU18, 1. Weit, 3. Hoch, 2. 60 m Hü)
- Louisa Schneider (WJU18, 3. Weit, 1. Hoch, 3. 60 m Hü)
- Lotta Bergedieck (W 13, 3. Hoch, 3. 60 m Hü)
- Karsten Klose (Mä, 3. 60 m, 3. Weit)

Weitere Sieger und Top-Drei-Platzierte waren:

- Erik Bräunlich (M 13, 1. 60 m Hü)
- Rebecca Schröter (W 15, 2. Hoch)
- Tom Holley (Mä, 2. Ku)
- Nicole Müller (Fr, 3. Ku)
- Marlene Rietschel (WJU20, 3. Hoch)
- Niko Kron (MJU20, 3. Weit)
- Johanna Schneider (W 11, 3. Dreikampf)

Bei den abschließenden Staffelwettbewerben waren die Weimarer ebenfalls erfolgreich vertreten. In der AK W 12/13 lieferten sich Denise Laug, Chanell Cremér, Annabell Recke und Lotta Bergedieck einen packenden Kampf über 4 x 100 m mit den anderen Staffeln, den Lotta Bergedieck auf der Zielgeraden unter Anfeuerung ihrer Fans siegreich beenden konnte. Gleiches gelang auch der Staffel der WJU20. Lore Ludewig, Marlene Rietschel, Felicitas Becker und Louisa Schneider mussten 4 x 200 m absolvieren. Trotz ihres Sieges waren die Mädchen auch hinterher noch total erschöpft, den solche Strecken sind in der Halle der Musäus-Schule nicht ordentlich vorzubereiten.

Mit ihren Leistungen erreichten Lore Ludewig (60 m Hü, Weit, Hoch) und Louisa Schneider (Weit, Hoch) die Normen, die ihnen den Start bei den Mitteldeutschen Meisterschaften am 06.02.16 in Erfurt ermöglichen.

In dieser Woche heißt es nun, die Trainingsleistungen noch einmal auszubauen, dann dürfen die Weimarer bei den am 16./17.01.16 in Erfurt stattfindenden Landesmeisterschaften auf Medaillen hoffen.

Jens Schröter